

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nachfolgend finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“), welche das Verhältnis zwischen Ihnen (nachfolgend „Nutzer“ genannt) und von www.canariasol.de, Inhaber Sven Stephan, Am Steinbruch 4, 61479 Glashütten (nachfolgend „canariasol“) genannt, regeln.

Vorbemerkung

canariasol tritt ausschließlich als Vermittlerin von Touristikleistungen, insbesondere Unterkünften, Reisen und sonstigen Leistungen auf.

Vermittlungsleistungen

1. Geltungsbereich und Vertragsbeziehungen

1.1 canariasol betreibt unter der Adresse www.canariasol.de (nachfolgend „Website“) einen Internetauftritt. Der Nutzer kann auf der Website das Angebot von Ferienhäusern, -wohnungen, -unterkünften und sonstigen touristischen Dienstleistungen, wie z.B. Mietwagen, Surf- und Segelkurse und sonstigen Leistungen etc. (nachfolgend zusammenfassend „Touristikleistungen“), verschiedener Eigentümer, Veranstalter, etc. (nachfolgend zusammenfassend „Anbieter“) aufrufen. Soweit möglich kann der Nutzer zudem Verträge über die Touristikleistung direkt mit dem jeweiligen Anbieter abschließen. Des Weiteren stehen allgemeine Reiseinformationen und – hinweise zur Verfügung.

1.2 canariasol tritt ausschließlich als Vermittlerin der Touristikleistungen der jeweiligen Anbieter auf und vermittelt Verträge im Namen und auf Rechnung der Anbieter. Zwischen canariasol und dem Nutzer kommt im Falle der Buchung einer Touristikleistung ein Geschäftsbesorgungsvertrag zu Stande, dessen Gegenstand die Vermittlung von Touristikleistungen ist.

1.3 Die auf der Website dargestellten Angebote von Touristikleistungen stellen KEIN verbindliches Vertragsangebot seitens canariasol und/oder des jeweiligen Anbieters dar. Vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Nutzer, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter der Touristikleistung abzugeben (invitatio ad offerendum). Die Angebotsabgabe durch den Nutzer erfolgt durch Eingabe seiner Daten in das Online-Formular und dessen Absendung an canariasol. Der Nutzer ist für den Zeitraum von maximal 7 Tagen an sein Vertragsangebot gebunden. Innerhalb dieses Zeitraumes erklärt canariasol im Namen des jeweiligen Anbieters oder der jeweilige Anbieter selbst entweder die Annahme des auf den Abschluss eines

Vertrages gerichteten Angebots oder übermittelt dem Nutzer ein neues Vertragsangebot, das dieser innerhalb der darin bestimmten Frist annehmen kann. Bei Übermittlung einer Buchungsbestätigung oder Annahme des von canariasol oder dem jeweiligen Anbieter übersandten neuen Angebots durch den Nutzer kommt der entsprechende Vertrag über die Touristikleistung zustande. Der Vertragsschluss kommt ebenfalls bei Übersendung einer Rechnung durch canariasol oder den jeweiligen Anbieter an den Nutzer zustande.

1.4 Dem vermittelten Vertrag über die Touristikleistung können eigene Allgemeine

Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters zu Grunde liegen. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung – soweit vorgesehen – sowie andere Beschränkungen und Obliegenheiten des Nutzers geregelt sein. Die entsprechenden AGB der Anbieter werden dem Nutzer, soweit verfügbar, auf Anfrage weitergeleitet.

1.5 Der Vertragstext und die Bestelldaten werden von canariasol zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses gespeichert. Im Rahmen der Vertragsabwicklung leitet canariasol die Vertragsdaten an die vom Nutzer ausgewählten Vertragspartner (wie z.B. Hauseigentümer, Reiseveranstalter, Mietwagenfirmen, etc.) weiter.

2. Pflichten des Nutzers

2.1 Mängel der Vermittlungsleistung von canariasol sind dieser gegenüber unverzüglich anzuzeigen; soweit zumutbar, ist Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt eine Mängelanzeige schuldhaft, entfallen jedwede Ansprüche des Nutzers aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine dem Nutzer zumutbare Abhilfe durch canariasol möglich gewesen wäre.

2.2 Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass canariasol nicht zur Entgegennahme von Mängeln bezüglich der Touristikleistung berechtigt und verpflichtet ist. Derartige Rügen sind direkt gegenüber dem Anbieter der Touristikleistung zu erheben.

2.3 Eine Buchung von durch canariasol vermittelten Touristikleistungen ist erst ab Erlangung der vollen Geschäftsfähigkeit gestattet.

3. Geschäftsabwicklung

3.1 Kontakt

Bei allen Fragen stehen dem Nutzer die Mitarbeiter von canariasol über die Kontakt-Seite sowie über die im Impressum angegebenen Verbindungsdaten zur Verfügung. Zur Abwicklung der Buchung leitet canariasol die vom Nutzer eingegebenen persönlichen Daten an den jeweiligen Anbieter weiter.

3.2 Zahlungen

Zahlungen für Touristikleistungen werden mit Vertragsabschluss, in der Regel mit Zugang der Buchungsbestätigung, fällig. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Anbieter zusätzliche Entgelte erheben können, die vom Nutzer vor Ort zu zahlen sind. Soweit canariasol Touristikleistungen oder sonstige Leistungen in Rechnung stellt und Zahlungen einzieht, geschieht dies im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Anbieters. Die Zahlungen sind auf ein von canariasol genanntes Konto zu überweisen. Ausgenommen hiervon ist die Vermittlung/Buchung von Linienflügen. Canariasol behält sich das Recht vor, etwaige Entgelte der Kreditinstitute oder Banken, die canariasol und/oder dem Anbieter der Touristikleistung im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung entstehen, dem Nutzer zusätzlich zu berechnen. Der Nutzer wird über entsprechende Entgelte benachrichtigt. canariasol ist zudem berechtigt, etwaige Rückbelastungsentgelte an den Nutzer weiterzuberechnen.

3.3 Reiseunterlagen

Sofern erforderlich, werden Unterlagen für die Touristikleistungen (nachfolgend zusammenfassend "Reiseunterlagen") dem Nutzer im Regelfall direkt vom Anbieter oder von canariasol per Post oder in elektronischer Form übersandt. Grundsätzlich werden alle Reiseunterlagen per kostenfreiem Postbrief zugestellt. Erfolgt der Versand der Reiseunterlagen auf Wunsch des Nutzers per kostenpflichtigem Kurierdienst, wird dem Nutzer das Entgelt für den Kurierdienst in Rechnung gestellt.

3.4 Vertragsänderungen (Umbuchung, Stornierung)

Nach Abschluss des Vertrages mit dem Anbieter der Touristikleistung richten sich die Bedingungen für vom Nutzer veranlasste oder gewünschte Vertragsänderungen (z.B. Umbuchung, Rücktritt) nach den Bedingungen des jeweiligen Anbieters. In der Regel ist der volle Preis für die Touristikleistung zu entrichten. canariasol ist berechtigt, alle auf Grund von Vertragsänderungen entstehenden Kosten dem Nutzer im Namen des jeweiligen Anbieters in Rechnung zu stellen und diese Beträge einzuziehen bzw. einzubehalten.

4. Reiseversicherungen

canariasol weist insbesondere auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin.

5. Datenschutz

5.1 canariasol hat umfassende technische wie auch organisatorische Vorkehrungen getroffen, um die vertrauliche und ausschließlich zweckbestimmte Behandlung von Daten sicherzustellen. Der Missbrauch durch rechtswidrige Handlungen Dritter kann jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

5.2 canariasol verpflichtet sich, die bei der Nutzung gespeicherten Daten lediglich zu eigenen Zwecken oder zu Zwecken der Anbahnung oder der Abwicklung von über die Website angebahnten oder abgeschlossenen Verträge zu nutzen oder weiterzuleiten (z.B. auch an die Anbieter) und nicht an außenstehende Dritte weiterzugeben, sofern hierzu keine behördlich angeordnete Verpflichtung besteht oder der Nutzer nicht ausdrücklich seine Einwilligung gegeben hat. Diese Regelung über den Umgang mit Daten wird durch den Datenschutzhinweis konkretisiert und ergänzt.

5.3 canariasol verpflichtet sich, alle Mitarbeiter, auf die strenge Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verpflichten.

5.4 canariasol ist berechtigt, zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebes und zur Bekämpfung von Missbrauch das Benutzungsverhalten von Nutzern zu beobachten und aufzuzeichnen. Ziffer 5.2 gilt für solche Daten entsprechend.

5.5 Soweit der Nutzer personenbezogene Daten eines Dritten auf der Website verwendet, sichert er zu, dass er hierzu berechtigt ist. Der Nutzer ist verpflichtet, den Dritten von der Übermittlung seiner personenbezogenen Daten in Kenntnis zu setzen.

5.6 Nutzer sind nur zum Zwecke der Anbahnung und zur Abwicklung von Verträgen berechtigt, die ihnen von Dritten übermittelten personenbezogenen Daten zu verwenden.

6. Informationen im elektronischen Geschäftsverkehr; Ausschluss von § 312e Abs .1, S. 1, Nrn. 1-3, S.2 BGB

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit diese AGB in wiedergabefähiger Form als Datei herunterzuladen und zu speichern. Im Übrigen wird die Anwendung von § 312e Abs .1, S. 1, Nrn. 1-3, S.2 BGB ausgeschlossen.

7. Urheber- und Schutzrechte

7.1 canariasol ist Inhaber sämtlicher Eigentums-, Schutz- und Urheberrechte bzgl. der eigenen Beiträge und sonstiger Inhalte.

7.2 Der Nutzer verpflichtet sich, die auf der Website enthaltenen Urheberrechtsvermerke oder andere Hinweise auf derartige Rechte weder zu entfernen noch unkenntlich zu machen.

8. Haftung von canariasol

8.1 canariasol haftet nicht für den Vermittlungserfolg und/oder die tatsächliche/mangelfreie Erbringung der Touristikleistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorgenommen wird.

8.2 canariasol ist in zumutbarem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. Die einzelnen Angaben zu den Touristikleistungen beruhen allerdings auf den Angaben der Anbieter. Eine Garantie hierfür wird von canariasol nicht übernommen.

8.3 Sämtliche auf der Website dargestellten Touristikleistungen sind nur begrenzt verfügbar. canariasol haftet nicht für die Verfügbarkeit einer Reiseleistung zum Zeitpunkt der Buchung.

8.4 canariasol übernimmt zudem keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von Inhalten auf der Website. Auf der Website angezeigte Daten, insbesondere Kartendarstellungen, Bilder, Ortsangaben und dergleichen, dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die ungefähre örtliche Position und Ausstattung des Angebots. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind jedoch allein die Angaben, die Ihnen im Angebot innerhalb der entsprechenden Buchungs- und Reisebestätigung gemacht werden.

8.5 Die unter Ziff. 8.2, 8.3 und 8.4 genannten Ausschlüsse gelten nicht, soweit canariasol fehlerhafte und/oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei

Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung von canariasol für das Kennenmüssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

8.6 Im Übrigen haftet canariasol bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen übernommener Garantien und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei fahrlässiger Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung von canariasol auf vertragstypische und vorhersehbare Durchschnittsschäden und in jedem Fall auf den dreifachen Wert der vermittelten Touristikleistung begrenzt.

8.7 canariasol haftet nicht für den nicht von ihr zu vertretenden Verlust, Untergang und/oder die Beschädigung der Reiseunterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.

8.8 Soweit die Website mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglicht, ist canariasol für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. canariasol macht sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Haftung für fremde Inhalte ist ausgeschlossen. Sofern der canariasol Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhält, wird canariasol den Link zu diesen unverzüglich beseitigen.

8.9 canariasol haftet nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören insbesondere Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste von Canariasol oder deren Lieferanten sowie der Anbieter beeinflusst werden.

9. Schlussbestimmungen

9.1 canariasol behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Nutzer sein Einverständnis zu den Änderungen.

9.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten alle Vereinbarungen des zwischen dem Nutzer und canariasol bestehenden Vermittlungsvertrages und ersetzen alle vorangehenden Vereinbarungen, ungeachtet, ob diese mündlich, elektronisch oder schriftlich erfolgten.

9.3 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und canariasol unterliegt – ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Nutzers – dem deutschen Recht. Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist das zuständige Gericht am Wohn- und Geschäftssitz von Sven Stephan und canariasol.

9.4 Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Wirksamkeit dieses Vertrages im Übrigen.

9.5 Der deutsche Vertragstext dieser AGB und ihrer Bestandteile besitzt im Zweifelsfall Vorrang gegenüber Übersetzungen in anderen Sprachen.

Verwender:

www.canariasol.de Inhaber: Sven Stephan, Am Steinbruch 4, 61479 Glashütten